

Feuer in der alten Kaserne in Hemau

EINSATZ Bei dem Brand ist ein Schaden von mehreren Hunderttausend Euro entstanden.

HEMAU. Am Samstagnachmittag wurde in Hemau Großalarm ausgelöst. Der Grund: Auf dem Gelände der alten Kaserne hat es gebrannt. Bei dem Feuer wurde mindestens ein Lastwagen komplett zerstört. Ersten Erkenntnissen zufolge lagerten in der Halle auch Gasflaschen und Ölfässer. Da der Rauch ostwärts und damit weg von Hemau zog, bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für die Bevölkerung. Auch Verletzte hat es wohl nicht gegeben.



Der Unimog brannte total aus.

FOTO: HERBERT TISCHHÖFER

Wie es zu dem Feuer kommen konnte, war laut Kreisbrandinspektor Bernhard Ziegau zunächst noch un-

klar. Auf Anfrage der Mittelbayerischen sorgte ein Sprecher des Polizeipräsidiums Oberpfalz am Samstag-

abend dann für Klarheit: Der Brand sei durch einen technischen Defekt an einem Unimog verursacht worden, teilte er mit.

Da die Lage zunächst unübersichtlich war und es auf dem Gelände keinen eigenen Wasseranschluss gibt, wurde der Großalarm ausgelöst. Neben der Hemauer Feuerwehr waren auch Einsatzkräfte aus den Ortsteilen, aus Beratzhausen, aus Laaber und aus Seubersdorf im Einsatz. Den Sachschaden schätzen die Beamten des Polizeipräsidiums Oberpfalz auf rund 350 000 Euro. Auch der Hemauer Bürgermeister Herbert Tischhöfer war am Samstag zum Unglücksort geeilt, um sich selbst ein Bild von der Lage zu machen. (ph/lds)